

Protokoll der 10. Hauptversammlung vom 13. Juni 2021 im Seemätteli

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Wahl von Stimmenzählern
4. Protokoll 9.HV 2019
5. Jahresbericht 2019/2020
6. Jahresrechnung 2019/2020
7. Revisionsbericht 2019 / 2020
8. Antrag auf Decharge-Erteilung
9. Chronik der Vereinsaktivitäten
10. Verabschiedung des Präsidenten
11. Anfrage für Wahl in Vorstand
12. Eintritte, Austritte, Verstorbene
13. Check-Übergabe an Freizeitfonds
14. Bericht vom Heim Urs Anliker
15. Verschiedenes

Protokoll

Anwesende: der Vorstand ist vollständig, 30 Vereinsmitglieder

Entschuldigt haben sich 6 Personen

Begrüssung

Ueli eröffnet die Sitzung um 11 Uhr und begrüsst die Anwesenden herzlich, er gibt seine Demission bekannt und übergibt schweren Herzens das Wort an Michel.

Michel übernimmt die Sitzungsleitung und begrüsst alle ebenfalls herzlich. Wir freuen uns, dass wir trotz Corona nun am See die vom März verschobene Sitzung abhalten können.

Protokoll

Christiane Planche schreibt das Protokoll.

Wahl eines Stimmenzählers

Heinz Lauener wird einstimmig gewählt.

Protokoll der 9. HV 2019

Christiane verliest das Protokoll, das auch auf der Website aufgeschaltet ist. Es wird genehmigt.

Jahresbericht 2019/2020

Auf Wunsch des scheidenden Präsidenten haben wir im Vorstand den Jahresbericht verfasst. Michel und Christiane lesen ihn im Wechsel vor. Der Jahresbericht wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Da Ueli fast alle Jahresberichte verfasste und diese doch sehr das Vereinsgeschehen beleuchten, baten wir ihn um die Genehmigung, dass seine Berichte auf unserer Website aufgeschaltet werden können. So ist es doch allen möglich, etwas in der Erinnerung zu schwelgen.

Jahresrechnung

Hans erläutert die Rechnung, es ist eigentlich nichts aussergewöhnliches gewesen – Einnahmen und Ausgaben halten sich die Waage. Die Zahl der Mitglieder ist auch konstant – so haben wir genügend Geld, um dem Freizeitfond jährlich 1500.- überweisen zu können.

Letztes Jahr waren die Ausgaben etwas höher. (Jubiläumsfest 20 Jahre Ehemaligenverein)

Revisionsbericht

Priska und Martin haben die Unterlagen genau studiert und alles in Ordnung befunden.

Antrag auf Decharge

Einstimmig wird Decharge erteilt und von der Versammlung mit Beifall gefestigt.

Chronik der Vereinsaktivitäten

Die Chronik wird aktualisiert und ist ebenfalls auf der Homepage.

Verabschiedung des Präsidenten

Ein schwieriges Traktandum, Ueli war die Seele des Vereins und von der ersten Stunde an dabei.

Michel und Christiane würdigen seine Tätigkeit.

Ein wunderschön geschnitztes Eckschränkli und Reka Cheques werden ihm übergeben, im Schränkli darf er all seine Erinnerungen an Erlach aufbewahren.

Ueli ist sehr gerührt, verdankt alles herzlich und erzählt von seinen Erlebnissen als Bub im Heim und von all den Sachen, die er da schnitzen lernte und wo seine Sachen durch Herrn Klötzli hinkamen.

Anfrage für Wahl in Vorstand

Wir freuen uns, stellt sich Peter Treier zur Verfügung im Verein mitzuhelfen. Er wird mit grossem Applaus gewählt.

Michel Cron wird ebenfalls mit Applaus als Präsident ad Interim gewählt

Eintritte, Austritte, Verstorbene

Im Moment zählt der Verein 75 Mitglieder

2 Personen gaben den Austritt

5 neue Mitglieder haben sich angemeldet

2 Personen sind verstorben

Wir gedenken der Verstorbenen: Erich Winterberger (02.03.1945-20.04.2019), Willy-Alfred Frei (21.08.1929-2.11.2020)

Check-Übergabe an Freizeitfonds

Urs Anliker freut sich sehr über unsere Geldgeschenke (je Fr. 1500.- für 2020 und 2021). Er ist dankbar, dass den Kindern dieses Geld zukommen kann. Es wird hauptsächlich in den Wohngruppen oder in der Schule für die Lager eingesetzt. Auch diesen Winter konnte ein Skilager durchgeführt werden, immer ein Highlight für alle. Drei Familien konnten speziell unterstützt werden (Skiausrüstung-Miete).

Es ist Urs ein Anliegen, den Fondstand konstant zu halten und er ist dankbar, dass die Beiträge berechenbar sind, also nun jährlich übergeben werden können.

Urs würdigt die Tätigkeit des Ehemaligenvereins und gedenkt, für die 150 Jahr Feier im 2024 dem Ehemaligen Verein eine Plattform zu geben.

Bericht vom Heim durch Urs Anliker

Urs erzählt von den grossen Schwierigkeiten, die Corona verursachte. Mit all den Vorgaben konnten Kinder zum Teil nicht nach Hause, es waren keine Besuche möglich, all die Hygienemassnahmen mussten eingespielt werden. Zum Teil musste auf Fernschulung umgestellt werden etc. die ganze Zeit war mit sehr viel Mehraufwand verbunden. Nun hat sich alles einigermaßen eingespielt.

Der Betrieb ist durch geimpft.

Ein erfreulicher Anteil ist der Ausbau und Umbau in den Wohngruppen (mehr Einzelzimmer und Duschen, Renovierung der Innenräume).

Sehr viel Sorgen macht ihm die Zukunft des Heims. Die Politik will das Heim abstossen und als Stiftung auslagern. Die kantonalen Schulheime sollen privatisiert werden. Politisch wechseln die staatlichen Heime zum Departement des Innern. Sie waren bisher dem ALBA/der GEF unterstellt. Wird alles privatisiert? Wie steht es um die Liegenschaften? Es sollte gewinnfrei bewirtschaftet werden, dadurch gibt es ja auch keine Geldreserven. Alles ist im Moment im Wandel und wird in den nächsten Wochen durch die Politiker entschieden. Im Zusammenhang gibt es auch viel Personalwechsel im Betrieb.

Verschiedenes

Michel erwähnt, dass der Mitglieder-Jahresbeitrag bei Fr. 20.- bleibt.

Peter Treier verdankt seine Wahl und ruft auch gleich die Mitglieder auf, sich zu überlegen, ob sich nicht noch jemand für den Vorstand melden möchte.

Ende der Sitzung 12.30